Mit Druckbetankung erfolgreich in die Zielgerade

Über 1000 Interessenten kamen beim 5. SAIT in die Gänge

Schweinfurt(-) Friedrich Walla ist ein Vollprofi in Sachen Studien- und Berufsberatung. Mit Begeisterung, Neugier und kritischer Analyse weist er jeden Tag Schülerinnen und Schülern der Schweinfurter Fach- und Berufsoberschule wie auch der Gymnasien mögliche und sinnvolle Wege zum Studium oder in den Beruf. Und er tut dies auch nach vielen Berufsjahren noch immer mit dem Feuer imHerzen, das man sonst vielleicht nur bei Abiturienten vermuten darf, die mit dem Abi in der Tasche in die Welt hinaus drängen. Einmal im Jahr wird Friedrich Wallas leidenschaftliches Engagement auch öffentlich sichtbar. Am vergangenen Samstagwar es wieder einmal soweit. Zusammen mit Harald Bauer, dem Schulleiter der Friedrich-Fischer-Schule (FFS), und dem FFS-Beratungslehrer Ralf Prosch eröffnete Walla den 5. Schweinfurter Abi-Info-Tag, kurz SAIT, in der Sporthalle der Friedrich-Fischer-Schule.

Prolog zum Grand Prix

Dass die folgende „Druckbetankung“, wie Thomas Stelzer , der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt, die hohe Kompression an Informationen und Wissensanreicherung treffend umschrieb, dennoch erfolgreich verlief, zeigte sich in den begeisterten Anmerkungen von Schülern und Eltern, die den 5. SAIT vielfach als eine Art „Prolog zum Grand Prix“ einer bevorstehenden Ausbildung oder eines Hochschul- bzw. Universitätsstudiums verstanden haben.

Ehe die Interessentinnen und Interessenten freilich in die Boxengasse im sogenannten OFRA-Bau der FFS eintauchen konnten, dort hatten sich immerhin elf Berater-Teams von Universitäten, Hochschulen und von der Studien- und Berufsberatung der Schweinfurter Arbeitsagentur in eine Pole-Position gebracht, gab es von Friedrich Walla einen Überblick zu den Studienmöglichkeiten, die sich für Schülerinnen und Schüler mit Studienberechtigung bald schon auftun. Daran schloss sich ein kurzweiliges und inspirierendes Speed-Dating der beteiligten Hochschulen an, die meist nicht alleine mit den Expertinnen und Experten der jeweiligen Studienberatungen angetreten waren, sondern auch mit studentischen Teams aufwarteten, die den angehenden Studierenden aus erster Hand Fakten über Studienbedingungen und das studentische Leben an ihren jeweiligen Studienorten liefern wollten.Versteht sich von selbst, dass die beteiligten Hochschulen jede auf ihre Weise die besondere Vorzüge ihrer Einrichtung wie ihres Standortes in die Waagschale warfen. Neben den fränkischen Universitäten Bayreuth, Erlangen und Würzburg stellten sich aus dem fränkischen Raum auch noch die Hochschulen Ansbach, Coburg, Schweinfurt-Würzburg und die private Hochschule Treuchtlingen vor. Von der FH Fulda war ein Team angereist, ebenso die Vertreter von den thüringischen Hochschulen in Ilmenau und Schmalkalden. Außerdem waren die Hochschule Dual Bayern und die Studien- und Berufsberatung der Schweinfurter Arbeitsagentur vor Ort.

Duales Studium

In einem zweiten Vortrag erläuterte Friedrich Walla schließlich noch die vielfältigen Möglichkeiten, die sich Fach- und Vollabiturienten beim Dualen Studium, bei der Ausbildung im Betrieb und an den Berufsfachschulen bzw. an den Akademien bieten.

Nicht nur die Veranstalter und die Gäste mit ihren Info-Ständen haben Energie und Zeit investiert, um den 5. Lauf zum Schweinfurter Abi-Infotag zu einem runden Erfolg werden zu lassen, hatte Schulleiter Harald Bauer im Rahmen seiner Begrüßung das Engagement der angereisten Hochschul- und Uni-Vertreter ausdrücklich gewürdigt. Auch die Schülerinnen und Schüler der FFS und der Schweinfurter Gymnasien hätten beim 5. SAIT Zeit in ihre Zukunft investiert, lobte Bauer die angehenden Abiturienten für ihren Weitblick. Denn Weitblick hätten sie bereits bewiesen, indem sie zum 5. SAIT gekommen seien, um sich über ihre Zukunftschancen informieren zu lassen.

Weitere Beratungstermine

Alle Hochschulvertreter haben im Übrigen gerne auf die „Tage der offenen Türe“ in ihrer Einrichtung verwiesen. Ein Klick auf die jeweilige Homepage genügt also, um sich vor Ort in Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Coburg oder in Erlangen, Fulda, Schweinfurt, Treuchtlingen und Würzburg ein erstes Bild davon zu verschaffen, was nach dem Fachabi bzw. dem Abi möglich ist.

RÜDIGER KLEIN

Blick in die anlässlich des 5. SAIT vollbesetzte Sporthalle der FFS

Regelrecht belagert waren die Vertreter der Hochschule Schweinfurt/Würzburg

So geht Beratung – glückliche Interessentinnen und Interessenten bei der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

Da haben Gerdi, Ralf und Friedrich gut Lachen – ein sensationeller Erfolg wurde der 5. SAIT